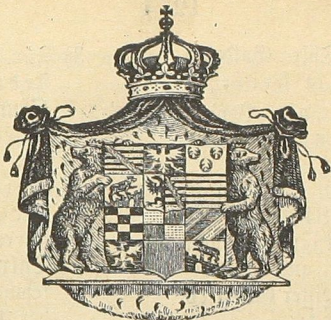


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 123.

Dessau, Freitag, den 11. August

1865.

Amtlicher Theil.

Aufforderung. — Am 19. v. Mts., Nachts 1 Uhr, brach auf dem Hausboden der Töpferwittwe **Marshall** in Dranienbaum Feuer aus, wodurch das Wohnhaus derselben fast ganz eingeäschert wurde.

Indem wir hierdurch Jedem, der über die Entstehungsursache dieses Brandes Auskunft zu ertheilen vermag, auffordern, solches binnen 14 Tagen zu thun, sichern wir zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hiermit zu, welcher den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 5. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Aufforderung. — Am 31. v. Mts., früh 5½ Uhr, wurden die dem Windmüller **Peter** in **Tornau** gehörigen Ställe und Scheune ein Raub der Flammen.

Jeder, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu ertheilen vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.

Zugleich sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hierdurch zu, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen in der Weise hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 4. August 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Wegen Umpflasterung der beim Dorfe **Edderitz** vorbeiführenden **Chaussée nach Biethen** wird dieselbe bis auf Weiteres gesperrt und die Passage durch das Dorf **Edderitz** gewiesen.

Köthen, 8. August 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Öffentliche Ladung.

I. Den nachgenannten Personen sind die bei ihren Namen bezeichneten **Documente** verloren gegangen:

1) Der Pastor **Kehler'schen** Stiftungs-
kasse in **Radisleben**
eine **Obligation** vom 5. December
1836, resp. vom 13./24. Novem-



ber 1852 über 300 Thlr. Gold an den Maurer Wölfer in Frose;

2) dem Magistrate hier als Bevollmächtigtem der ehemaligen Herzoglichen Cammer in Bernburg eine Obligation vom 15. August, resp. 2. December 1846 über 21 Thlr. preuß. Cour. rückständige Pacht für 2 Morgen Acker an den verstorbenen Hofschlermeister Gottlieb Focke in Ballenstedt;

3) dem Ackerbürger Christian Engelhardt zu Harzgerode eine Obligation vom 28. Juni 1856 über 300 Thlr. Cour. an den Bergmann Christian Hempel und dessen Ehefrau Caroline, geb. Frenkel, in Neudorf;

4) der Ehefrau des Bergmanns Christian Schröder, Wilhelmine, geb. Hahn, in Neudorf ein Quittungsbuch der Harzgeroder Sparkasse — Hauptbuch Fol. 1676. — über 100 Thlr. Courant;

5) dem Oberamtmanne Ferdinand Behm in Hoym eine Obligation über 100 Thlr. Gold vom 17. Januar 1854 an den Arbeitsmann Lebrecht Felix daselbst;

6) der verstorbenen Ehefrau des Dekonomen Heinrich Holzwarth, Albertine, geb. Franke, verwitwet gewesenen Koch, jetzt deren Erben die Obligation vom 1. April 1837, 20. October 1837 und 31. Januar 1838 über 300 Thlr. Cour. an jetzt den Begebesserer Ernst Steinhoff in Harzgerode.

II. Auf den Grundstücken der nachgenannten Personen haften die bei ihren Namen gedachten Hypothekenschulden:

1) Für den minorennen August Lehmann 100 Thlr. Gold ex obl. de 14. Mai 1810 an den Maurergefellen Andreas Briedenhahn, jetzt dessen Erben in Harzgerode.

2) Für Johanne Friederike Rudloff in Hoym eine Restforderung von 100 Thlr. Cour. ex obl. de 30. Januar 1794 und Nachtrag dazu vom 12. März 1801 an Andreas Jordan's Wittwe, Charlotte Wilhelmine, geb. Böttger, in Hoym, jetzt deren Erben.

3) Für den im Jahre 1853 zu Reinstedt verstorbenen Kaufmann Louis Simon 50 Thlr. Gold laut Hypothekenscheins vom 5. Juni 1851 an den Kaufmann Friedrich Simon in Reinstedt.

4) Für die Erben des Geheimen Cammeraths Schäfer in Bernburg 400 Thlr. Gold ex oblig. de 26. September 1805 und ingr. de 31. October 1833 an den Kaufmann M. S. Simon in Harzgerode.

Die vorstehend sub II. 1.—4. gedachten Hypothekenschulden, welche in den Hypothekensbüchern noch nicht gelöscht sind, sollen längst abgetragen sein.

Die Gläubiger, beziehentlich deren Erben, können, da ihr Aufenthalt unbekannt ist, zur Quittungsleistung nicht sistirt werden.

III. Folgende Personen befinden sich in unbekannter Abwesenheit:

1) Der Seilergesell Wilhelm Regel aus Zilkerode seit länger denn 10 Jahren; für denselben sind 100 Thlr. Cour. Erbghelder aus dem väterlichen Nachlasse bei der Sparkasse zu Harzgerode deponirt.

2) Der früher in Königlich Dänischen Diensten gestandene Musketier Johann Ludwig Ernst Simon aus Badeborn — geboren den 16. Mai 1770 — seit länger denn 10 Jahren; derselbe participirt mit den Lehnsgewettern, Gebrüdern Johann Simon und Gottlieb Simon in Badeborn, an 5 Morgen Mannlehnäckern, resp. an den beiden, bei Ausführung der Hoymer Separation dafür ausgewiesenen Planstücken Nr. 822. Sect. I. der Karte von 1 Morgen 17 Q.-R. und Nr. 823. Sect. I. der Karte von 1 Morgen 16 Q.-R. Fläche.

IV. Für den laut Präklusivbescheides für todt erklärten Chirurgen August Giesfeld aus Ballenstedt befinden sich 8 Sgr. 6 Pf. Antheil aus einem auf den Namen „Jeß's Erben“ ausgestellten Sparkassen-Quittungsbuche in unserm Depositorio. Die Erben desselben sind nicht bekannt.

Es werden hierdurch

ad I. 1.—6. die etwaigen Besitzer der verloren gegangenen Documente;

ad II. 1.—4. der 2c. August Lehmann, die ledige Johanne Friederike Rudloff, die Erben des Kaufmanns Louis Simon, so

wie die Erben des Geheimen Cammeraths Schäfer;

ad III. 1. u. 2. die gedachten Verschollenen, zc. **Wilhelm Regel** und zc. **Johann Ludwig Ernst Simon**;

ad IV. die sämtlichen unbekanntenen Erben des zc. **August Giesfeld** edictaliter geladen, in dem

am **11. September d. J.**

früh 9 Uhr

vor unserem Deputirten, Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, im Commissionszimmer I. bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden peremptorischen Termine

ad I. zur Vorlegung der fraglichen Schulddocumente und Anmeldung und Bescheinigung der ihnen daran zustehenden Rechte,

ad II. zur Erklärung über die Berichtigung der gedachten Hypothekschulden und Vorlegung der ausgefertigten Schulddocumente,

ad III. zur Anmeldung und Bescheinigung etwaiger Ansprüche und beziehentlich Nachweisung der Identität ihrer Person,

ad IV. zur Erklärung über den Antritt der Giesfeld'schen Erbschaft zu erscheinen.

Die Ausbleibenden oder sonst Ungehorsamen haben zu gewärtigen, daß mittelst eines am

16. September 1865

früh 9 Uhr

in unserem Sessionszimmer zu publicirenden Präclusivbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Vorladung mit erstreckt,

ad I. die verloren gegangenen Schuldurkunden für amortisirt,

ad II. die fraglichen Hypothekschulden nebst Zinsen für erloschen und die ausgefertigten Schulddocumente für amortisirt,

ad III. die genannten Verschollenen für todt und ihre Güter für vererbt,

ad IV. die Giesfeld'sche Erbschaft für ausgeschlagen, beziehentlich als herrenloses Gut erklärt werden sollen.

Ballenstedt, 25. April 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehelichten **Caroline Lehmann**, geb. **Tourner**, hier selbst gehörige, im kleinen Neumarkt allhier unter Zahl 8. belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gehöft und Hutungsabfindung, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der

aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 380 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den **24. August d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kielstein**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 3. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottfried Rumpf** gehörige, in der Leipziger Straße unter Zahl 11. belegene **Haus** und Gehöft nebst Hauskabel, von den betreffenden Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Lasten und Abgaben auf 555 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den **25. August d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, späte-

stens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. Mai 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden hierdurch die vom Mühlenbesitzer **Louis Liebe** auf der **Sollmühle** mittelst Kaufcontracts vom 24./26. October 1857 eigenthümlich erworbenen, an der **Redlig-Schweinitzer Straße** belegenen, mit Abgaben und Lasten, abgesehen von der neuen Grundsteuer, nicht behafteten 4 Morgen **Land** nebst der darauf erbaueten **holländischen Mahl- und Schneidemühle** mit Wohngebäude und sonstigem Zubehör, welches Alles zusammen, ohne Berücksichtigung jener Grundsteuer, auf 14,805 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden ist, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt und wird als einziger, ausschließlicher, bis Nachmittags 4 Uhr anstehender Bietungstermin hiermit

der 20. October d. J.

anberaumt, zu welchem besitz- und zahlungsfähige Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und nach Anhörung der Kaufbedingungen ihre Gebote abzugeben, auch, sobald das höchste Gebot $\frac{2}{3}$ der Lage erreicht, den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen haben.

Später eingehende Gebote bleiben ohne Berücksichtigung.

Gleichzeitig werden Diejenigen, welche dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an jenes Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem anberaumten Licitationstermine hier selbst gehörig anzumelden.

Urkundlich unter des Herzoglichen Kreisgerichts Insegel und der verordneten Unterschrift.

Jerbst, 24. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lezius.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber wird das von dem verstorbenen **Defonomen Rudolph Schröder** hinterlassene, in der Stadt **Nienburg** belegene **Wohnhaus** mit Hofraum, Stallung, Scheuer und Garten, zwei Braugerechtigkeiten und 84 Q.-R.

Acker, zusammen, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben, zu 3808 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und ist zu diesem Behufe

der 26. August d. J.

terminlich anberaumt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine, welcher von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens um 3 Uhr vor der hiesigen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen, Abgaben und Lasten ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem zahlungsfähigen Bestbietenden, im Fall dessen Gebot drei Viertel der Lage erreicht, der Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote keine Rücksicht genommen werden kann, und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, binnen vier Wochen gehörig anzumelden.

Nienburg, 20. Juni 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
Hoppe.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Erbtheilungshalber soll der zum Nachlasse der verehelichten **Dorothee Marie Ottenroth**, geb. **Kuche**, zu **Fregleben** gehörige, auf dem **Kalkborn**, **Freglebener Flur**, zwischen **Bröske** und **Erfurth** gelegene 1 Morgen **Acker**, welcher unter Berücksichtigung der darauf hastenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 165 Thlr. geschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. October d. J.

anberaumten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der **Gemeindeschenke zu Fregleben** zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein, falls dessen Gebot drei Viertel der Lage erreicht.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder sonstige

Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.
Sondersleben, 3. August 1865.
Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Rudolph.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 13. Aug., Vorm. 8 Uhr: Hr. Archidiacon.

Popyß.

Vorm. 10 Uhr: Hr. Past. West.

Nachm.: Hr. Examinand Fränkel.

Amalienstifts-Kapelle.

Sonabend, den 12. Aug., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.

Past. West.

Mittwoch, den 16. Aug., früh 8 Uhr: Hr. Past. West.

St. Georgenkirche.

Sonabend, den 12. Aug., Nachm. 2½ Uhr Beichte.

Sonntag, den 13. Aug., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.

Nachm.: Hr. Kirchencand. Bobbe.

Dienstag, den 15. Aug., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 13. Aug., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;
Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Montag, den 14. Aug., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Dienstag, den 15. Aug. (Mariä Himmelfahrt),
Vorm. 8 Uhr Beichte; um 9 Uhr Amt und Predigt;
Nachm. 3 Uhr Festandacht.

Geborene, Getauete und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne (1 todt geb.), 5 Töchter.

Getauet:

Gestorben:

1. August. Der Herzogl. Reitknecht S. Paasch, 53 J.
7 M. 3 T.

2. " Des Handarbeiters B. Reinicke Tochter,
Marie, 9 M. 1 W. 2 T.

Des Handarbeiters Aug. Schneider Zwil-
lingssohn, Wilhelm, 2 M.

Der Wilhelmine Mohs Tochter, Marie,
7 M. 3 W. 5 T.

4. " Des Modellschlers L. Wagner Sohn,
Franz, 4 M. 1 W. 5 T.

Der Sophie Heckert Tochter, Minna,
3 M. 1 W. 4 T.

Des Kupferschmiedemeisters K. Ziermann
Tochter, Hedwig, 4 M. 6 T.

6. " Der Johanne Kahle Tochter, Anna, 2 W.
3 T.

7. " Des Schneiders A. Wiegang Sohn, Paul,
9 M. 2 W. 6 T.

Der Wilhelmine Fleischer, jetzt verehel.
Pfeiffer, Sohn, August, 9 J. 2 M.
6 T.

Des Kellners Carl Wehrmann Sohn,
Otto, 2 J.

8. " Des Sattlermeisters L. Spieler Ehefrau,
Wilhelmine, 36 J. 4 M. 3 W.

Der Handarbeiter G. Böhlmann, 44 J.

Nichtamtlicher Theil.

Vermietungen.

Leopoldstraße Nr. 8. ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung zu vermieten und auf Wunsch sogleich zu beziehen.

Eine freundliche, geräumige Wohnung ist zum 1. Januar 1866 zu vermieten

Breite Straße Nr. 9 c.

Eine Stube mit Zubehör ist an ruhige Miether zum 1. October zu vermieten, kann auch früher bezogen werden Grüne Gasse Nr. 3.

Eine Stube mit Zubehör ist zum 1. October zu vermieten, so wie mehrere Ackerkablen im Garten selbst zu verpachten bei

H. Knappe.

Verkaufs-Anzeigen.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta, weltberühmt und allgemein beliebt, ist in stets frischester Qualität vorrätig zu 3 und 4 Sgr. bei
Carl Ruch jun.

Die echte Antonio Muñoz-Cigarre, so wie auch zwei geringere Sorten sind in abgelagerter Waare wieder zu haben bei

Louis Moller.

Echten, alten Rollen- und Blätter-Barinas, so wie ganz fein geschnittenen ungarischen Tabac empfiehlt
Louis Moller.

Frucht-Essig zum Einmachen, das Quart 2½ Sgr., empfiehlt
Louis Moller.

Besten Limburger Sahnetkäse, das Stück 3-4 Sgr., empfing und empfiehlt
Louis Moller.

Fliegenleim in und auch ohne Büchsen ist zu haben bei
Louis Moller.

Alizarin-Finte, welche eine vorzügliche Copie liefert, aus der rühmlichst bekannten Fabrik von A. Leonardi in Dresden in Flaschen zu 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfd., so wie ausgewogen das Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfing wieder

H. E. Schoch.

Glanz = Stuhlrohr

in bester, dünner Prima-Waare traf soeben ein bei
H. E. Schoch.

Drathstifte und Rohrnägel zc. zu den billigsten Preisen in allen Nummern, rund und quadratisch, hält am Lager
H. E. Schoch.

Schöne, süße, große grüne Pflaumen, herrlich als Dessert, sind billig zu haben bei

F. Ebecke sen., Schloßstraße Nr. 3.

Ein eiserner Ofenkasten ist billig zu verkaufen
Cavalierstraße Nr. 29.

Circa 300 Quadratfuß Solnhofener Sandsteinplatten haben Auftrag zu verkaufen
Ziegler, Ahlmann & Comp.,
Wallwischhafen.

Meistbietender Wagenverkauf.

Sonnabend, den 12. August, Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr werde ich im Gasthose zum Schwan auf dem kleinen Markte einen in 4 Federn hängenden, noch sehr guten Kutschwagen, halb und ganz zu verdecken, einen Leiterwagen, Pferdegeschirr, Sattel zc. gegen baare Zahlung meistbietend verkaufen.
E. Kleinau.

Reinen, trockenen Kümmel kauft und zahlt dafür die höchsten Preise
E. R. Voigt.



Ein firm dressirter, 1 $\frac{1}{2}$ jähriger Hühnerhund ist zu verkaufen beim Förster Galecki in Köthen.

Holzversteigerung.

Montag, den 14. August, Vormittags 10 Uhr sollen in der Nähe von Jüdenberg, an der Straße nach Dranienbaum, ca. 50 bis 60 Klafter gutes, starkes kiefernes Stockholz meistbietend verkauft werden. Zusammenkunft im Gasthose zu Jüdenberg.

Zahlungen werden auch im Verkaufstermine angenommen.

Vermischte Anzeigen.

Allen Freunden und Bekannten die frohe Nachricht, daß mich meine liebe Frau heute Morgen mit einem kräftigen, gesunden Knaben beschenkte, welcher sich bereits einer ziemlich ausgebildeten Bassstimme erfreut.

Dessau, 8. August 1865.

Adolf Hacker,

Herzoglicher Hof-Opernsänger.

Die am 8. d. Mts. Abends 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Anna** von einem gesunden, muntern Jungen zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an
Zuberbier.

Für die innige, uns wohlthunende Theilnahme, die sich so vielseitig bei dem Tode und der Beerdigung unserer guten **Wilhelmine** kund gab, statten wir allen Betheiligten hierdurch unseren herzlichsten, tief gefühlten Dank ab.

Leopold Spieler,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

200 Thlr. und 500 Thlr.

werden gegen gute Hypothek bald zu leihen gesucht durch

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Zwei Ziehkinder können gute Pflege erhalten
Mauer Nr. 44.

Ein **Commis**, flotter Verkäufer, wird für ein Materialgeschäft gesucht. Offerten an

E. Werwigt in Köthen.

Ein tüchtiger **Commis** (Verkäufer) wird für ein lebhaftes Tuch- und Modewaaren-Geschäft in einer nahen Provinzialstadt bei gutem Gehalte zum 1. October gesucht. Gefällige Offerten mit genauen Angaben werden durch die **Expedition d. Bl.** erbeten.

Ein ordentliches **Mädchen**, welches kochen, waschen und plätten kann, findet am 1. October d. J. einen guten Dienst

Alfensche Straße Nr. 6.,
1 Treppe hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** findet zum 1. October einen Dienst

Kleiner Markt Nr. 4.

Sofort kann ein **Mädchen** bei 12 — 13 Thlr. Lohn in Dienst treten

Wallstraße Nr. 9., unten rechts.

Ein ordentliches **Mädchen**, welches in der Küche und im Hauswesen Bescheid weiß, wird zum 1. October gesucht

Franzstraße Nr. 53.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, wo möglich von außerhalb, welches in der Küche Bescheid weiß und auch häusliche Arbeiten mit übernehmen muß, findet bei gutem Lohne zum 1. October einen angenehmen Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Hausmädchen, welches das Reinmachen, Waschen, Plätten und Nähen gründlich versteht, findet einen guten Dienst. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Gesucht wird für Berlin zum 15. oder Ende August ein Mädchen (Israelitin) für Küche und häusliche Arbeit. Adressen unter S. B. #. 205. poste restante Leipzig.

Arbeiter = Gesuch.

Auf der Zuckersfabrik zu Klein-Pasche leben bei Köthen werden von jetzt ab Arbeiter zur nächsten Campagne, welche Mitte September beginnt, angenommen.

Eine goldene Brosche ist vergangenen Dienstag auf dem Wege von Dessau nach dem Kornhause verloren worden. Wer dieselbe in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ein entlaufener kleiner weißer Pudel wird gegen Belohnung zurückerbeten

Zerbster Straße Nr. 16.

Ein Sack mit Hadern ist am Dienstag bei Törten gefunden worden. Gegen Kostenersatz abzuholen bei

Gottfried Krätich
in Kleutsch.

Eine am Abend des 2. August auf der Dampf-Bierbrauerei gefundene Halskrause erhält die Eigenthümerin gegen Ersatz der Einrückungsgebühren zurück in der

Expedition d. Bl.

In Folge vielfacher Anfragen zeige ich hiermit ergebenst an, daß jederzeit Sitz- und Badewannen in allen Größen bei mir zu verleihen sind.

L. Schubert, Klempner.

Privat = Entbindungs = Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

C. Fricke's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.,

empfehlen ihre Niederlage von ausgezeichnetem

Bier aus der hiesigen Dampf = Bierbrauerei,

welche sie in den Stand gesetzt hat,

die $\frac{1}{4}$ Tonne zu 1 Thlr. 15 Sgr.,

die $\frac{1}{8}$ Tonne zu — Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

exclusive Faß, den geehrten Abnehmern zu überlassen, welche Preise die Brauereiverwaltung bei directer Abnahme selbst stellt.

Eröffnung des Kindergartens in Dessau.

Dienstag, den 15. August a. e., tritt hier in Dessau ein Kindergarten ins Leben. Diejenigen Familien, die sich mit ihren Kindern, die das Alter von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Jahren haben, an diesem Institute theilnehmen wollen, werden ersucht, sich in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in der daselbst ausliegenden Liste mit Namensunterschrift zu unterzeichnen.

Honorar für 1 Kind monatlich 1 Thlr. — Sgr.,

= 2 Kinder = 1 = 15 =

= 3 = 2 = — =

Das Honorar wird nach Verlauf jedes Monats von den theilnehmenden Familien eingefordert und haben dieselben beim Eintritt der Kinder 15 Sgr. für Anschaffung von Beschäftigungsmaterial etc. zu zahlen.

In Ehrenkränkungssachen des Schuhmachermeisters **Carl Mehe** und der unverechelichten **Anna Körting**, als Kläger, gegen die verebelichte **Elisabeth Wilhelm** hat Letztere Abbitte und Ehrenerklärung vor dem unterzeichneten Friedensrichter gethan.

Dessau, 10. August 1865.

Der Friedensrichter des I. Bezirks.

Singacademie.

Sonnabend, den 12. August, **Vorübung**; Montag, den 14. August, **Hauptversammlung** und so fort wieder regelmäßige Versammlungen.

Dessau, 10. August 1865.

Der Vorstand.

Die 1. allgem. Anhalt. Lehrerversammlung findet Mittwoch, den 27. September c., Vormittags von 9 Uhr an, im großen Saale der Eisenbahn-Restaurations zu Köthen statt. Indem wir sämtliche Lehrer Anhalts hierzu einladen, bitten wir, etwa zu haltende Vorträge zc. beim Geschäftsführer, Lehrer **Kreuz** in Köthen, bis zum 1. September c. gefälligst anzumelden. Die Tagesordnung soll später veröffentlicht werden.

Das Comité.

Leipziger Liederhalle

in

Noack's Kaffeegarten.

Heute, Freitag, den 11. August,

große

humoristisch-musikalisch-declamatorisch-theatralische **SOIRÉE**,

verbunden mit Instrumental-Concert des Herzogl. Hautboistencorps.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Reservirte Plätze 5 Sgr.

Kinder die Hälfte.

Louis Carlsen,

Gesangskomiker u. Schauspieler, nebst Gesellschaft.

Zur frischen Wurst

heute, Freitag, den 11. August, so wie zum **Kirscheft** Sonntag, den 13. August, ladet freundlichst ein **August Seidler**,

Gastwirth zur Landeskronen in Alten.

Sonnabend früh 9 Uhr **Speckfuchen** und Abends frischen **Gänsebraten** bei

F. Olberg, Rathskellerwirth.

Zum **Erntekranz** und zum **Wurstaussiegeln** Sonntag, den 20. August, ladet ganz ergebenst ein **E. Grey** in Hinsdorf.

Bei mir ist täglich **frische Butter**, von der Domaine Libbesdorf bezogen, zum niedrigsten Preise zu verkaufen.

Barth, Breite Straße Nr. 15.

Noack's Kaffeegarten.

Ein gewähltes Publikum hatte sich in diesen Tagen hier versammelt, um den Vorstellungen der Carlsen'schen Gesellschaft beizuwohnen. Die allgemeine Zufriedenheit, welche stets nach den einzelnen Piécen in großen Applaus und Hervorruf ausbrach, legte das sprechendste Zeugniß ab, daß die Leistungen jedes Einzelnen ganz vorzüglich waren. Die Zwischenpausen wurden durch die Vorträge unseres wackern Hautboistencorps ausgefüllt, wodurch das Publikum in steter angenehmer Unterhaltung blieb. Wir empfehlen deshalb die Soirée auf das Angelegentlichste.

S. E. V.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kammerdirector Gneist a. Stolberg. Kammerdirector Boffe a. Köhla. Rentier Coqui und Banquier Conrad a. Berlin. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kaufl. Seckendorf a. Nürnberg. Engel und Conradl a. Magdeburg. Wallerstejn a. Pforzheim. Wallwer a. Burg. Hauschild a. Döbeln. Brannschaid a. Elberfeld. Schneider, Hässler und Hensel a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Ingenieur Seifert a. Frankfurt a. M. Fabrikant Strauß a. Berlin. Rentier Reichenbach a. Bieselbach. Landwirth Strumpf a. Weimar. Amtmann Sommers a. Halle. Cand. theol. Higer a. Zerbst. Kaufl. Lange a. Leipzig. Goldbach a. Magdeburg. Köhnum a. Stettin. Frigische a. Breslau und Teichmann a. Erfurt.

Goldener Ring: Baurath Heimburg a. Lindau. Rittergutsbesitzer Wittig a. Rohrsbach. Rentier Weidenbaum a. Friedrichshafen. Kaufl. Bauermeister a. Magdeburg. Mansard a. Marburg. Scheer u. Heim a. Berlin. Listner a. Plauen. Schröder a. Taucha und Berger a. Leipzig.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 11. August: 15°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.